

Protokoll Vernetzungstreffen Pflanzorte – 20.01.2022

Erstes Kennenlern- und Vernetzungstreffen sowie Infoveranstaltung zum Thema „Gemeinsam Pflanzen“

- Pflanz mit! Gemeinsam für einen grünen Kiez -

Beim Vernetzungstreffen (per Videokonferenz) waren neben den Studierenden der HWR/HTW Cocreation-Seminars – an die für die Organisation und Dokumentation noch einmal besonderer Dank ausgesprochen wird – 10 Personen als Vertreter:innen von sozialen Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, von der Taborkirchgemeinde und vor allem von Pflanz-Initiativen aus dem Wrangel- und Reichenberger Kiez dabei. Den Teilnehmenden geht es darum folgendes gemeinsam zu erreichen:

- Vernetzung der Initiativen (Austauschgruppe für verschiedene Pflanzorte)
- Einbindung lokaler Akteur:innen und Gruppen (Kiez-Inis, Kirchgemeinde, Schule, Kita, Senior:innen-Treff, Anwohner:innen etc.) und gemeinsamer Start/ Aktionen
- Stärkung der Nachbarschaft: Begegnungsorte, Kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten und Orte, die so ausgestattet sind, dass unterschiedliche Nachbar:innen mitmachen können, zur Pflege und zum Draußen-Treffen einladen
- Viele kleine Orte schaffen für Anwohner:innen, eigene Gestaltungsmöglichkeiten und bessere Aufenthaltsqualität, Klimaanpassung und Kiez verschönern – für Viele!

Die Teilnehmenden tauschten sich darüber aus, was von wem eingebracht werden kann, was gebraucht wird (Ressourcen wie Material, Kontakte, Wissen) und welche Bedingungen und welches Vorgehen es braucht, um die o.g. Ziele zu erreichen. Nicht zuletzt ging es darum, wie die bestehenden und neuen Pflanzorte miteinander in Kontakt bleiben können. Außerdem sollen mehr Menschen informiert und ins Kiez-Bepflanzen und die selbstorganisierte Pflege von kleinen Gemeinschaftsorten in den Kiezen einbezogen werden.

Wie kann das gelingen? Wer hat Lust dabei zu sein? HIER könnt Ihr Euch für's Informiert-Sein und Mitmachen auf den e-mail-Verteiler „Pflanzorte-Kiezgärten“ eintragen. Die nächsten Termine werden zum Bauen von „etwas anderen“ Hochbeeten in und vor der Taborkirche stattfinden: am 10.02.2022 – ab 16:30 Uhr und ein Folgetermin, der hier bald veröffentlicht wird.

Ausführliche Infos finden alle Interessierten HIER im Protokoll des Vernetzungstreffens vom 20.01.2022.

[TOP 1: Vorstellung aller Beteiligten, bereits vorhandener Initiativen sowie Wünsche und Erwartungen an die Veranstaltung](#)

Studierenden Gruppe der HTW und HWR - Initiatoren des Netzwerktreffens

Reichenberger Kiez für alle

Haben bereits eine Wildblumenwiese erschaffen

Am Paullinke Ufer – Beginn ohne Erfahrung – Metin aus Graefekiez at Tipps gegeben

Haben eine Pumpe am Kanal gebaut

KiezConnect – Reichenbergerkeiz für Alle

Schon zwei Wildblumenwiesen – Begegnungsorte entstehen

- Wenn ein Baum gefällt wird – Baumstämme sammeln – Totholzhecken
- Lokal immer Leute finden
- Gemeinschaft ist entstanden – soziales Miteinander

Begegnungsstätte Falkensteinstraße

Seit 2007 – Generationsbau - Müssen Garten im Moment selbst bewirtschaften – Wünschen sich gerne Leute zu, die helfen

Fatih Gemeinde

waren auch im Görli-Parkrat

Keine Erfahrung - freuen sich dabei zu sein – Nachbarschaft stärken

Fichtelgebirge-Grundschule

Kinder sollen mit machen, gerne generationsübergreifend

Es gab schon Projekte auf dem Schulgelände, z.B. Hochbeete

Graefekiez

Graefekiezforum – seit 2014 schon Erfahrungen

Schon viele Projekte und bestehendes Netzwerk

Tabor-Kirche

Vor der Kirche Flächen entsiegeln – Paradiesgarten soll entstehen

Es gibt konkrete Pläne für erste Aktionen

WrangelkiezRat

Blumenwiesewiese an der Cuvrystraße gehört zu deren Orten- finanziert durch Feinmittel-Gelder

Es würde sich über Hilfe gefreut werden

Auch im Parkrat im Görli – muss neu gewählt werden

Netzwerkstelle Kiezanker

Großer Garten – Projekte sollen geplant werden, suchen noch nach Zusammenarbeiten

Stadtprojekte e.V. & Forschungsprojekt StadtTeilen (HTW Berlin) sowie PFH Berlin

Konkret in der Planung mit der Tabor-Kirche und Studierende Gruppe der HWR und HTW

TOP 2: Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

Ideen und Ziele

- Vernetzung der Initiativen (Austauschgruppe für verschiedene Pflanzorte)
- Einbindung lokaler Akteure und Gruppen (Schule, Kita, Kiezini, Seniorentreff, Anwohner etc.) und gemeinsamer Start/ Aktionen

- Stärkung der Nachbarschaft: Begegnungsorte, Kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten
- Viele kleine Orte schaffen für Anwohner:innen, eigenes Betätigungsfeld und bessere Aufenthaltsqualität, Klimaanpassung und Kiez verschönern

Was kann wie eingebracht werden?

Taborgemeinde:

- Begrenzt Wasser
- Begrenzt Räumlichkeiten zum Treffen (auch Innenräume)
- neues Gartenprojekt "Paradiesgarten"

Kiezanker:

- Mit Absprache Werkzeuge
- Beratung Fördermittel

Fatih-Moschee:

- Helfer:innen
- Räumlichkeiten für Treffen

Was wird noch gebraucht?

- Erde
- Pflanzen
- Nachhaltige Wasserquelle (Grundwasserpumpe, Wasserauffangbehälter für Regenwasser, vll. Anschluss an Hydranten vom Bezirk)
- Bauanleitung für Hochbeete
- Folie
- Steine
- Holz (Paletten, Bretter, usw...)
- Lagerplatz (Betriebshof Görli)

Ideen:

- Betriebshof FHXB/Görli für Lager (Erde etc.) -> Görli-Park Manager ansprechen
- Bei Baumfällungen schnell untereinander informieren, um Material zu sichern

Wie soll der Kontakt gehalten werden?

Realisierbar/ schnellste Umsetzung:

- WhatsApp bzw. Signal-Gruppe (Muss aber durch konkreten Aktionen entstehen)

In Planung:

- Gräfekiez/Wrangelkiez: Infotafel

- 1-2 Infotafeln gibt es schon in der Taborkirche bzw. werden im Gartenprojekt installiert
- weitere Treffen im Kiez oder im Freien (siehe Gräfekiez)

Wünsche:

- Infoblätter/Flyer
- Aushänge für ältere Teilnehmer/innen
- Grüne-Orte Austausch-Chat (allgemein)
- vielleicht gemeinsame Website/ Mailing

Konkrete Koordination der Kommunikation:

- Koordination noch unklar, Nada und Fiete (KiezConnect) haben sich bereiterklärt sich um die Kommunikationskanäle zu kümmern (z.B. Signal, WhatsApp...)

Akteure für Vernetzung:

- Begegnungsstätte Falkensteinstraße
- Fatih Gemeinde
- Fichtelgebirge-Grundschule: Sozialpädagogin
- Graefekiez
- Kiezanker 36
- KiezConnect / Reichenbergerkiez für Alle
- Taborkirche- Paradiesgarten
- WrangelkiezRat
- Cuvry- Kita (waren nicht beim Treffen, sollten kontaktiert werden)
- Fichtel-Eltern (waren nicht beim Treffen, sollten kontaktiert werden)

Orte, Aktionen, Weitere Hilfen

Der Fokus der Besprechung lag auf dem Wrangelkiez. Hier konnten folgende **Orte** für das Bepflanzen gesammelt werden:

- WrangelkiezRat-Wiesen (Cuvrystr. Obstbäume)
- Platz vor der Taborkirche ("Paradiesgarten" entstehend)
- Begegnungsstädte Falkensteinstraße (Generationengarten)
- Kiezanker 36 Garten (Familiengarten, Spielplatz gegenüber)
- Baumscheiben im Kiez
- Fichtelgebirge Grundschule (Schulgarten > Ausbau zu Lerngarten-Orten im Kiez)

Es können jederzeit neue Orte dazu kommen, es ist egal ob große oder kleine Flächen.

Zur Orientierung kann die folgende Karte dienen, welche zur Bearbeitung zur Verfügung steht:

<http://umap.openstreetmap.fr/de/map/anonymous-edit/708056:Y-KYqMI-MFZ2RE2-WqZFm4IiU2I>

Diese Karte kann auch von weiteren Kiezen genutzt und so ausgebaut werden.

Weitere Sammlungen zu Orten und Wünschen siehe Umfrage StadtTeilen-Forschungsprojekt unter Top 3.

Weitere möglichen Aktionen und Nutzungen in Zusammenarbeit:

- Pflanzen, Gärtnern
- Bauen
- Musik/Konzerte
- Kochen/gem. Essen
- Schul- und Lerngärten
- Hängematten
- Klettern/Bewegen
- Spielen
- Filmabende

- zivile Orga- und Info-Veranstaltungen

- Infotafeln
- Fahrradständer

TOP 3: Notizen zu weiteren Inhalten

- 10.02. 17:00 Uhr erster Hochbeet-Bau Taborkirche, April- Einweihungsfeier Taborkirche
- Bsp. Gräfekiez: Beginn mit kleine Orten (Baumscheiben), dann immer weiter gewachsen
- Einfach Anfangen: zu Termin einladen, viel Plakatieren
- “Pflanz-Achse” / “grüne Straßen durch den Kiez” mit gem. Symbol (Interessierte: kath.Liebfrauenkirche > Taborkirche, Fatih Moschee, Kiezanker, Begegnungsstätte, Fichtelgebirge Schule)
- Von den Initiativen wurde ein Bericht von der Studierende-Gruppe zum Thema Pflanzorte gewünscht

Anleitung Orga Wildblumenwiese

<https://www.graefekiezforum.de/wp-content/uploads/2021/08/HOW-TO-Wildblumenwiese.pdf>

Links für Fördermittel:

<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/fein/>

<https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/umwelt-und-naturschutzamt/naturschutz/artikel.802262.php>

Umfrage StadtTeilen-Forschungsprojekt:

Mapping zu Orte des Teilens im Kiez:

<https://adhocracy.plus/htw-berlin/projects/test-13/>

Auflistung von Wünschen und Wunsch-Orten bzgl. Teilens im Kiez:

<https://adhocracy.plus/htw-berlin/projects/test-15/>

Link zum Miro-Board der Veranstaltung:

https://miro.com/app/board/uXjVOVXIPn0=?invite_link_id=433579019450

TOP 4: Abschluss

Erkenntnisse:

Das Treffen stellte die Vernetzung der Anwesenden zum Thema Pflanzorte her, es gab eine lebendige Diskussion und intensiven Austausch!

Im Wrangelkiez gibt es schon einige aktive Institutionen, die sich weiter vernetzen und gegenseitig unterstützen sollten. Hauptsächlicher Bedarf, auch Coronabedingt, ist es neue Interessierte aus der Nachbarschaft zu aktivieren.

Verabredet wurde zunächst über einen E-Mail-Verteiler im Kontakt zu bleiben und zu weiteren Veranstaltungen (z.Bsp. mit Flyern) einzuladen

Die Kinder 4c der Fichtelgebirge Grundschule hatten für unseren Flyer Bilder zum Thema gemalt, diese können auch gerne weiterverwendet werden! Auch der vom Studierendenprojekt erstellte Flyer kann weiter genutzt werden.

Um zu Starten:

Anlässe schaffen!

- zu konkreten Terminen einladen
- viel informiert + plakatieren
- mit Kerngruppe starten
- nächste Gelegenheit dazu: *10.02. 17:00 Uhr erster Hochbeet-Bau Taborkirche*

ergänzender Mitschrieb von Nada

zu Ressourcen im Wrangel- und Reichenberger Kiez (für Vernetzung) und weiteren Informationen und Tipps von bestehenden Garten-Inis im Graefekiez und Reichenberger Kiez

Wrangelkiez

> Fatih Mosche > Kontakt-Vermittlung zu Schüler:innen und Lehrenden in Moschee > Mitmachende in Kiezgärten, haben Lust auf Pflanzprojekt für Begegnung und Soli im Kiez > Suchen: Garten- /Pflanzprojekte

> Taborkirche > neues Gartenprojekt Paradiesgarten vor der Taborkirche > Flächen sollen entsiegelt und begrünt werden + Brunnen, Bewegungs- und Pflanz-, Veranstaltungs- und Begegnungsflächen

> Begegnungsstätte Falckensteinstr. > haben Generationengarten = Beet-Flächen > wurde über QM mit Kita Schlesische Str. bis 2017 gestaltet – akt. nicht genutzt
Suchen Mitmachende für Gartengruppe – ggf. mit Kita-Kindern und Senior:innen oder Nachbar:innen

> WrangelkiezRat > 5 Obstbäume, 2 größere Flächen in Cuvrystr. für Bienenwiesen und zum Gärtnern; kleines Budget für Sträucher, Bäume, Pflanzen, Saatgut, Druckkosten
Suchen Mitmachende zum Gießen und Pflegen / Gestalten der Wiesen-Flächen auf Cuvrystraßen

> Kiezanker 36 > Kontakt zu Familien, Gartenfläche, Geräte, Wasser, Bauhilfe über Louis und Anleitungen zum Bauen von Infoboxen
> Suchen Mitmachende für den Kiezanker-Garten (Gartengruppen) und ggf. auch für Spielplatz gegenüber (Hochbeete?)

> Parkrat > Kontakt zu SGA und Parkmanager, ggf. Unterstützung bei Anfrage der Nutzung von (Rest-)Erde oder Baumaterial, gefälltten Bäumen/ Ästen und der Lagerfläche dafür beim Werk/Bauhof im Görlitzer Park

> Fichtelgebirge Grundschule > interessiert an Pflanzorten im Kiez für / Grundschulkindern, Erfahrung mit Generationengarten beim Bethanien), Werkpädagoge hat Hochbeet gebaut > Bauanleitung / Bauhilfe > über das Thema Lerngärten mit Kindern ggf. Vernetzung mit Hunsrück und Rosa-Parks mit gem. Antragsmöglichkeiten (Finanzierung)

> Reichenberger Kiez für Alle > Bienenwiese auf Boulplatz am Kanal angelegt, weitere Flächen im Kiez begrünt

> GraefekiezForum für Nachhaltigkeit und Solidarität > Anleitung Wildblumenwiese online > <https://www.graefekiezforum.de/> > Kontakt zur Planacker-Gruppe (Bienenwiese am Kott), Anschluss für Bewässerung aus Hydrant bei Gruppe verfügbar
Interessierte (Wrangelkiez), die nicht teilnehmen konnten:

> Kita Munkelrübe in Taborstraße ist interessiert; will von Erfahrungen berichten (begrünt Fläche vor Kinderladen) > konnte wg. Krankheit nicht dabei sein

> Anwohnerin in Ohlauer Str. will Baumscheibe begrünen und Sitzgelegenheiten schaffen > sucht Material für Umrandung und ggf. Pflanzen > NABU-Infos zu Helligkeit von Standorten hier: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/trends-service/diy-rezepte/22922.html>

> BVV-Abgeordnete für DIE LINKE (Sozialarbeiterin M.A.) konnte nicht dabei sein > hat Samen und Jungpflanzen im Frühjahr

> Nachbarin aus dem Wrangelkiez; möchte Kiez mit begrünen und über Zoom-Meetings / Vernetzungen informiert werden

Weitere Infos

> gemeinsame Kommunikation und ÖA in Nachbarschaften möglich

> online- und messenger-Dienste wie Signal oder nebenan.de funktionieren gut; ggf. eigene Netzwerk-webseite erstellen

> für Vernetzung relevant und für gemeinsame Finanzierungsanträge? (Gartennetzwerk Wrangel- und Reichenberger Kiez)

> Ggf. gemeinsame Messenger-Garten-Gruppe (z.Bsp. über Signal) wenn aktive Nachbar:innen kommunizieren wollen und gegenseitig Infos zu Material etc. teilen (zw. Reichenberger- und Wrangelkiez)

> Größere Vernetzung über Signal-Gruppe findet über KiezConnect statt > in diese Gruppe Nada Bretfeld aufgenommen

> Informationen auch analog teilen > dazu Infoflächen klären und dort entspr. Tafeln oder Boxen aufstellen > Boxen können /sollen auch als Lager- oder Pflanzorte fungieren und über Multiplikator:innen wie in Fatih-Moschee und über (Straßen-)Aktionen und Veranstaltungen

> große Flächen (Bienenwiesen) sind gute ÖA / Anlaufpunkte + kleine Pflanzorte und Gärten im Kiez anlegen und verbinden (Symbol?)

> Materialien (von allen gebraucht wird Erde, Holz, Baumstämme etc.) teilen und zentral zugänglich machen > z.Bsp. auf Werk-/Bauhof im Görlitzer Park > Reste der Arbeiten des Grünflächenamtes für Verwendung anfragen (Unterstützung von Parkmanager Gregor Mechter und Felix Weisbrich = Leiter SGA holen) > Leih- und Tauschbörse installieren?

> Erfahrung: viele, kleine Pflanzflächen funktionieren gut und werden wie „Dorfplätze“ im Reichenberger und Graefekiez genutzt; Mitmachende/Gestaltende wohnen max. 2 Straßen von diesen Orten entfernt

> Erfahrungen von Metin (GraefeForum) > Menschen über Interesse am öffentl. Raum und Wunsch diesen zu gestalten ansprechen (Probleme können Triebfedern sein > im Graefekiez zu wenig Aufenthalts-Orte und Platz für Nachbar:innen); Weintrauben an Rankhilfen und Erntefeste sowie Tausch- und Verschenkemärkte sind beliebt (Info von GraefeForum); GraefeForum ist sehr breit in Themen aufgestellt (Mobilität, Bildung, Kultur, Begegnung, Energie..); Hocker aus Baumscheiben, Bienen- und Wildblumenwiesen

> Veranstaltungsreihe zum Gärtnern vor Tabor ist wichtige Kommunikation, Patenschaften für Pflanzen- / Beet- / Baum-Pflege vergeben

> Wasserpumpe für Bewässerung aus dem Kanal und Feuerwehrschauch wären sehr hilfreich (Aufwand ca. 2tsd €) > ggf. über FEIN-Sachmittel im nächsten Jahr beantragbar; in Tabor-Paradiesgartengruppe soll eine AG zum Brunnenbau geben
<https://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/fein/>
<https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/umwelt-und-naturschutzamt/naturschutz/artikel.802262.php>

> Mittelfristig evt. Koordinationsaufgaben der Gärten und Gruppen über Stadtteilarbeit mögl.?

> wissensch. Aktivitäten im Kiez und im Inis (wie dieses Vernetzungstreffen) sollen durch Berichte/ Dokus (der Seminar-Arbeiten, Abschlussarbeiten und von z.Bsp. Forschungsprojekten) für Inis zugänglich, lesbar und weiterverwendbar sein > die Berichte etc. sollten als Vorlagen für Forderungen und als Handreichungen oder Input dafür an Politik und Verwaltung dienen